

Absender:

**Fraktion B90/Grüne im Stadtbezirksrat
112**

22-18016
Anfrage (öffentlich)

Betreff:

**Rodung von Birken und anderer Vegetation südlich des
Baugebietes "Im Holzmoor"**

Empfänger:

Stadt Braunschweig
Der Oberbürgermeister

Datum:

16.02.2022

Beratungsfolge:

Stadtbezirksrat im Stadtbezirk 112 Wabe-Schunter-Beberbach (zur
Beantwortung)

Status

Ö

02.03.2022

Sachverhalt:

Südlich des Baugebiets „Im Holzmoor“ (Güldenkamp und Grüner Ring) verläuft ein Fuß- und Radweg, der vom ehemaligen Bahnhof Braunschweig-OST zum Karl-Hintze-Weg führt. Entlang dieses Weges sind die Gleise der ehemals dort verlaufenden Bahnstrecke sowie weitere Teile einer Bahnanlage erhalten. Um die Gleise herum hatte sich seit (ca.) 2007 selbsttätig eine Vegetation ausgebreitet, die nun Anfang des Monats (am 2.2.2022) großflächig durch das mit der Pflege des Geländes beauftragte Garten- und Landschaftsbau-Unternehmen gerodet wurde. Auf Nachfrage von Anwohnerinnen und Anwohnern erhielten diese (seitens der „Baumfäller“) die Antwort, dass die Maßnahme dem Erhalt der Gleisanlage diene. Der Angesprochene sprach in Bezug auf die Gleise von Denkmalschutz. Die Bäume würden wieder wachsen, sie sollten sich jedoch nicht zu fest verwurzeln und dadurch die Gleisanlage aushebeln.

Daraus ergeben sich folgende Fragen:

1. Welche Folgen ergeben sich durch die Rodung im Hinblick auf die Austrocknung des Bodens und das Mikroklima?
2. Welche Auswirkungen hat die getroffene Maßnahme auf die örtliche Fauna?

gez.

Milena Fehr
Fraktion B90/Grüne

Anlage/n:

Fotos